

**Pfarrgemeinderat  
der katholischen Pfarrgemeinde  
St. Petrus in Ketten, Astheim**



Astheim, 23.01.2009

**Protokoll  
der Sitzung des Astheimer Pfarrgemeinderates vom 23.01.2009 im Pfarrheim**

**Anwesend:** Hr. Pfarrer Barton, Gemeindeferent Hr. Seeger, Hr. L. Benner (*für den Verwaltungsrat*), Hr. F. Saul, Hr. M. Horst, Hr. H. Helmus (*für den Verwaltungsrat*), Hr. C. Mussel

**Sitzungsleitung:** Hr. Seeger (beauftragt durch den PGR-Astheim)

**Zur Tagesordnung:**

Zu (1) **Begrüßung:** Herr Pfarrer Barton begrüßte die Anwesenden. Anschließend wurde das Lied „Kleines Senfkorn Hoffnung...“ angestimmt.

Zu (2) **Beschluss über das Protokoll und die Tagesordnung:** Das Protokoll der letzten Sitzung (01.12.2008) wurde ohne Veränderungen einstimmig angenommen. Ebenso wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Zu (3) **Bericht aus dem Ordinariat bezüglich der Neuwahl des PGR bzw. Hinzuwahl eines Mitgliedes und Beschluss darüber:** Herr Pfarrer Barton erklärte, dass er bezüglich seiner Anfrage zur Neuwahl oder Hinzuwahl keine Antwort aus dem BO erhalten habe. Die Anwesenden gingen deshalb davon aus, dass weder eine Neuwahl noch eine Hinzuwahl vom Bo erwünscht seien. Herr Pfarrer Barton teilte dem PGR Astheim mit, dass Herr Markus Manthey aus persönlichen Gründen sein Amt im PGR aufgibt. Die Anwesenden akzeptierten diese Entscheidung und dankten Herrn Manthey für sein Engagement in den vergangenen Jahren.

Zu (4) **Aufstellung der Kandidaten für die Vorstandswahl:** Herr Saul schlug Herrn Mussel als Kandidat für den Vorsitz vor. Dieser lehnte eine Kandidatur ab und schlug Herrn Saul vor. Herr Saul nahm die Kandidatur an. Herr Mussel kandidierte als Stellvertretender Vorsitzender.

Zu (5) **Durchführung der Vorstandswahl nach §5 des Statuts für die Pfarrgemeinderäte in der Diözese Mainz (1.Vorsitzender und Stellv. Vorsitzender):** Herr Benner sah die Kandidatur von Herrn Saul etwas schwierig, da dieser nicht direkt von der Gemeinde gewählt sei, sondern kooptiert vom PGR. Nach Sicht von Herrn Benner solle Herr Mussel als einziges volljähriges, direktgewähltes Mitglied des PGR Astheim sich zur Wahl stellen lassen. Auch Herr Pfarrer Barton sah die Kandidatur von Herrn Saul etwas kritisch, da das Statut der PGR einen solchen Fall nicht genau definiere. Herr Pfarrer Barton plädierte dazu Herrn Saul unter Vorbehalt zu wählen und mit dem BO bezüglich der Rechtslage Rücksprache zu halten. Herr Mussel verwies hingegen darauf, dass Herr Saul zwar kooptiert sei, dass er aber durch den Rücktritt von Herrn Jungmann als Nachrücker sowieso in den PGR nachgerückt wäre und somit durchaus von der Gemeinde legitimiert sei. Herr Saul plädierte dafür die Wahl auf die nächste Sitzung zu verschieben und zuvor mit dem BO Rücksprache zu halten, da er sich nicht wählen und danach wieder absetzen lassen wolle. Die Vorstandswahl wurde daraufhin im Einvernehmen aller Anwesenden auf die nächste Sitzung verschoben.

Zu (6) **Diskussion und Abstimmung bezüglich einer Anfrage des Verwaltungsrates an den PGR zur Mitfinanzierung von Mobiliar für das Pfarrheim in Astheim:**

Herr Pfarrer Barton erklärte dem PGR, dass noch zwei Tische für das Pfarrheim Astheim anzuschaffen wären. Auf Nachfrage erklärte er, dass Frau Seibel darauf aufmerksam gemacht habe. Diese zwei Tische fehlten bei verschiedenen Vermietungen. Deshalb bat Herr Pfarrer

Barton, nach dem er die finanzielle Lage der Pfarrgemeinde und die Bezuschussung durch das Bistum noch einmal erläuterte, der PGR könne sich an der Finanzierung dieser Tische beteiligen. In Betracht käme u.a. Geld des PGR-Sparbuchs. Herr Mussel war der Ansicht, dass das Geld auf dem Sparbuch als Rücklage für das Pfarrfest gebraucht werde. Ohne diese Rücklage könne der PGR kein Pfarrfest ausführen. Der PGR schlug deshalb vor zum Beispiel den Erlös des Pfarrfestes zu Gunsten dieser Tische zu verwenden. Herr Mussel verwies darauf, dass dies aber in Übereinstimmung mit dem PGR Trebur beschlossen werden müsse. Deshalb formulierte der PGR folgenden Vorschlag an den PGR Trebur: Der PGR Astheim schlägt vor den Erlös des Pfarrfestes für die Unterhaltung des Pfarrzentrums Astheim zu nutzen. Der PGR Trebur könne gerne einen Gegenvorschlag zur Diskussion stellen. Herr Seeger soll den Vorschlag des PGR Astheim in der nächsten Sitzung des PGR Trebur vermitteln.  
Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

**Zu (7) Verschiedenes:**

- Lektoren/Kommunionhelfer: Herr Seeger machte den PGR darauf aufmerksam, dass es Aufgabe des PGR sei, aus der Gemeinde Menschen für Lektoren und Kommunionhelfer zu finden. Das Bistum biete wieder einen Kurs an.
- Infos: Herr Mussel informierte den PGR über Fortbildungsmaßnahmen des Bistums
- Prozessionen: Herr Pfarrer Barton sicherte dem PGR zu, dass Christi-Himmelfahrt und Fronleichnam stattfinden werden, trotz der Vakanz der Pfarrstelle.
- Orgel: Auf Nachfrage erklärte Herr Pfarrer Barton, dass die Finanzierung der Orgel (es fehlen noch ca. 4000€) kein großes Problem darstelle, er sei optimistisch, dass das Geld bald zusammenkomme.
- Spendenkästchen: Auf Nachfrage von Herrn Mussel erläuterte Herr Pfarrer Barton, dass die Spenden aus dem Kästchen „Für unsere Kirche Astheim“ ausschließlich zur Unterhaltung der Pfarrkirche diene.
- Winterdienst: Herr Mussel kritisierte, dass der Weg zur Kirche in diesem Winter nicht von Schnee befreit war. Herr Pfarrer Barton verwies darauf, dass ehrenamtliche Helfer fehlten und dass vielleicht die örtliche Gemeinde sich darum kümmern könne. Der PGR verwies die Aufgabe an den VR.
- Großes-Gebet: Herr Pfarrer Barton berichtete über die Gestaltung des Großen Gebetes am 07.02.2009. Auch der PGR solle wieder eine Betstunde übernehmen, Herr Saul und Herr Mussel erklärten sich bereit.
- Nächster Termin: Die nächste Sitzung findet am 10.03.2009 um 20:00Uhr im Pfarrheim Astheim statt.

**ZU (8) Abschluss:** Am Ende der Sitzung erteilte Herr Pfarrer Barton den Segen.

Dieses Protokoll wurde verfasst von

Constantin Mussel  
(Schriftführer und Sprecher des PGR Astheim)